

Grußwort von Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Verabschiedung des stellvertretenden Schulleiters des Berufskollegs Hennef, Herrn Gerold Wege, am Donnerstag, den 25.06.2009, um 11.00 Uhr im Berufskolleg Hennef

Es gilt das gesprochene Wort!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Wege,

am 31. Juli dieses Jahres geht am Berufskolleg Hennef eine Ära zu Ende. Nach 36 Jahren Lehrtätigkeit und 18 Jahren in der verantwortungsvollen Position des stellvertretenden Schulleiters scheiden Sie, lieber Herr Wege, aus Ihrer aktiven Dienstzeit aus.

Wenn Sie jetzt „von Bord“ gehen, können Sie mit Stolz auf Ihre Laufbahn zurückblicken. Ich freue mich daher, dass heute so viele Gäste der Einladung gefolgt sind, um Ihnen den verdienten Abschied zu bereiten.

Meine Damen und Herren, als Schulträger steht der Rhein-Sieg-Kreis in der besonderen Verantwortung, unseren Kindern und Jugendlichen gute individuelle Entwicklungschancen zu ermöglichen. Wir nehmen diese Verpflichtung sehr ernst.

Unsere Berufskollegs bieten ein vielfältiges und breites Angebot der Aus- und Weiterbildung durch berufsvorbereitende Maßnahmen, als schulischer Partner im dualen System und durch die Maßnahmen zur Weiterbildung.

Den jungen Menschen bieten unsere Berufskollegs gute Zukunftsperspektiven - nicht zuletzt durch die Möglichkeit des Erwerbs von Zusatzqualifikationen. Dazu zählt am Berufskolleg Hennef beispielsweise das international anerkannte KMK-Fremdsprachenzertifikat (= Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz), das mit Blick auf die mehr und mehr zusammenwachsenden Märkte zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Herr Wege, Sie sind im Jahr 1973 ans Berufskolleg Hennef gekommen, das damals noch als den Namen „Kreisberufsschule Hennef“ trug. Kaum ein Jahr später erlebten Sie den Beginn des Baus des neuen Schulgebäudes in der Fritz-Jacobi-Straße, das zum Schuljahresbeginn 1975/76 bezogen werden konnte und sind somit ein „Mann der ersten Stunde“.

Von Beginn an, Herr Wege, war die Elektroabteilung Ihre fachliche Heimat. Schon 1979 nahmen Sie als Mitglied des Prüfungsausschusses Elektrotechnik Abschlussprüfungen der Industrie- und Handelskammer Bonn ab. 1981 übernahmen Sie die Leitung des Elektronikbereichs.

Seither hat sich vieles in der Ausbildung der jungen Leute gewandelt. Neue Technik und veränderte Anforderungsprofile der Wirtschaft galt es in Unterricht und Schulalltag innovativ umzusetzen. Hieran waren Sie maßgeblich beteiligt, zum Beispiel durch die Einführung der Fachschule für Technik, die als erste Maßnahme der beruflichen Weiterbildung am BK-Hennef im Elektrobereich zu nennen ist.

1991 wurden Sie zum stellvertretenden Schulleiter ernannt. In dieser Funktion waren Sie dann auch in die Einführung neuer Berufe im Bereich der Informationstechnik und Mechatronik am Ende der 1990-er Jahre involviert. Herr Schulleiter Richter hat in seiner Laudatio bereits beschrieben, wie sehr Sie sich in den Modernisierungsprozess eingebracht haben. Insbesondere im Bereich der Schulverwaltung haben Sie optimierende Arbeitsstrategien entwickelt, zum Beispiel durch IT-unterstützte Planung der Stundenpläne. Auch und vor allem Lehrer müssen sich fortbilden und stets auf dem neuesten Stand der Technik sein. Sonst werden sie von den Schülern nicht ernst genommen!

Am Berufskolleg Hennef werden derzeit ca. 3.000 Schülerinnen und Schüler ausgebildet; davon etwa 900 in Vollzeit. In 151 Klassen werden sie von mehr als 100 Lehrerinnen und Lehrern auf die Berufswelt vorbereitet. Das allein gibt schon einen guten Eindruck davon, wie kompliziert die Planungen für einen reibungslosen Schulbetrieb sind. Sie, Herr Wege, haben hier über Jahre wertvolle Arbeit geleistet, für die ich Ihnen als Schulträger gerne an dieser Stelle meinen Dank ausspreche!

Herr Wege, nicht nur fachlich, sondern auch menschlich wird Ihr Abschied eine Lücke im Kollegium des Berufskollegs hinterlassen. Ihre Kolleginnen und Kollegen schätzen Sie als Pädagogen und Ratgeber. So sind heute auch viele ehemalige Weggefährten gekommen, um gemeinsam mit Ihnen, dieses Abschiedsfest zu feiern.

Es heißt: „Im Abschied liegt die Geburtsstunde der Erinnerung.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Herr Wege, dass der heutige Tag für Sie der Anfang vieler schöner Erinnerungen an das Berufskolleg Hennef und seine Schülerinnen und Schüler ist. Ich wünsche Ihnen für Ihren Ruhestand und Ihre weitere Zukunft alles Gute!